

Nachrichten

Schwerer Unfall zwischen Velo und Tram

Weil am Rhein. Am späten Sonntagvormittag kam es an der Einmündung zur Lustgartenstrasse in Weil zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein 76-jähriger Rennradfahrer stiess mit einem Tram der Linie 8 der BVB zusammen, wie das Polizeipräsidium Freiburg mitteilte. Der Mann sei auf dem Radweg in Richtung Friedlingen unterwegs gewesen und habe in Höhe der Lustgartenstrasse die Gleise überqueren wollen. Hierbei habe er das Rotlicht missachtet. Bei der Kollision geriet der Radfahrer teilweise unter das Tram und zog sich dabei schwere Verletzungen zu, da das Tram erst nach zehn Metern zum Stillstand kam. Der Rennvelofahrer musste ins Spital gebracht werden. Der Gesamtschaden beträgt etwa 8000 Euro. Für die Dauer von rund 90 Minuten mussten die BVB einen Schienenersatzverkehr einrichten.

Bei Matthäuskirche ausgeraubt

Basel. Am Sonntagmorgen, um 5.30 Uhr, wurde ein 45-jähriger Mann beim Matthäuskirchplatz Opfer eines Raubes. Dies teilt die Staatsanwaltschaft Basel-Stadt mit. Der Mann habe sich auf dem Weg zum Badischen Bahnhof befunden, als drei Unbekannte auf ihn zukamen. Einer bedrohte ihn mit einer Stichwaffe, weshalb der 45-Jährige den Räubern seine Bارسchaft, seinen Rucksack und sein Smartphone überliess. Das Opfer beschrieb die Täter so: Einer sei «ein slawischer Typ» gewesen, einer ein «südländischer Typ» und einer habe eine «braune Hautfarbe» gehabt. Alle sprachen gebrochen Deutsch. Der 45-Jährige blieb beim Überfall unverletzt. Die Polizei sucht Zeugen.

Staffellauf in der Innenstadt



Quer durch Basel. Die Strecke zwischen Barfüsserplatz und Marktplatz war am Samstagabend eine Wettkampfarena für Mannschaften unterschiedlichster Altersgruppen und sportlicher Fitness. Im Rahmen von «Quer durch Basel» massen sich Vereine, Clubs, Familien, Schülermannschaften und zusammengewürfelte Gruppen. Der Event fand zum 37. Mal statt. Für einige gab es Medaillen, für andere nicht. Die Hauptsache an dieser Veranstaltung ist es, dabei zu sein. Viele Zuschauer feuerten die Läuferinnen und Läufer an. hWS Fotos hei, dw

Zum Abschied ein Symposium

Lambrecht geht in Pension

Basel. 27 Jahre lang war er Ordinarius für Zahnmedizin an der Universität Basel sowie Vorsteher der Klinik für zahnärztliche Chirurgie, -Radiologie, Mund- und Kieferheilkunde. Nun geht Thomas Lambrecht in Pension.



Adieu. Thomas Lambrecht. Vergangenen Freitag wurde er von der Universität mit einem ehrwürdigen Fachsymposium, organisiert von Andreas Filippi, verabschiedet. Verschiedene Kapazitäten aus dem In- und Ausland wie etwa Jeffrey March aus Amerika oder Andrea Wichelhaus aus München hielten Vorträge. Auch Basels Gesundheitsdirektor Lukas Engelberger (CVP) und die Uni-Rektorin Andrea Schenker-Wicki hatten ihren Auftritt und würdigten die Arbeit von Lambrecht. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung von Kontrabassist und Sänger Perru Iuga.

Geboren 1950 in Heidelberg hatte Thomas Lambrecht nach der Matur in Liège und Mainz Medizin und Zahnmedizin studiert und beide Studiengänge 1970 respektive 1975 mit dem Dokortitel abgeschlossen. Es folgten Aufenthalte als Assistenz- und Oberarzt in Mainz und Kiel, bevor er 1991 zum Ordinarius für Zahnmedizin und zum Vorsteher der zahnärztlichen Klinik an der Universität Basel gewählt wurde. Seine Spezialgebiete waren unter anderem zahnärztliche Chirurgie und Implantatchirurgie. Daneben operierte Lambrecht regelmässig unterprivilegierte Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten in Entwicklungsländern. hei

ANZEIGE

BaZ Leserangebot

Ladysmith Black Mambazo

Konzerteinführung mit Dr. Martin Schäfer, Urs Blindenbacher & Mitgliedern der Band



1986 schaffte Ladysmith Black Mambazo den internationalen Durchbruch durch die Zusammenarbeit mit dem US-amerikanischen Musiker Paul Simon für dessen LP Graceland. Paul Simon war 1985 nach Südafrika gereist, um schwarze Musiker für eine Zusammenarbeit zu finden. Die Aufnahmen fanden in London statt. Das erste Stück war Homeless, eine Komposition von Shabalala mit englischen Texten von Simon. Obwohl beide beschuldigt wurden, den Kulturboykott gegen Südafrika gebrochen zu haben,[7] wurde das Album zu einem der erfolgreichsten Alben der 1980er-Jahre. Dieser Erfolg ebnete auch anderen Künstlern den Weg für eine internationale Anerkennung, wie Stimela und den

Mahotella Queens.[8]Nach Graceland arbeitete Simon als Produzent bei drei Alben für den amerikanischen Markt mit LBM zusammen: Shaka Zulu (1987), für das LBM ihren ersten Grammy in der Kategorie Weltmusik erhielten, Journey of Dreams (1988) und Two Worlds, Nelson Mandela bezeichnete die Mitglieder von Ladysmith Black Mambazo als kulturelle Botschafter Südafrikas.[11] 1993 bat Nelson Mandela LBM, ihn bei der Zeremonie bei der Verleihung des Friedensnobelpreises in Oslo zu begleiten. Auch bei der Vereidigung Mandelas als Präsident Südafrikas im Mai 1994 sang die Gruppe erneut.

www.offbeat-concert.ch

Gratistickets – Konzerteinführung

Ladysmith Black Mambazo
Dienstag, 8. Mai, 19 Uhr,
Kulturhaus Bider & Tanner, Basel

S het solang s het!

Die Karten für einen Grateintritt erhalten Sie bei der BaZ am Aeschenplatz und bei Bider & Tanner, Basel. (Achtung: Platzzahl beschränkt! Einlass nur mit Gratisticket) Jazz-Bar am Veranstaltungsort vorhanden!

Ermöglicht durch:

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



Profitieren Sie mit dem BaZ-Abonnement von attraktiven Vergünstigungen.
www.baz.ch/abo



BaZ.Offeriert.